

Hildesheim glänzt: Siebter Sieg in Folge für den HC Eintracht!

Eintracht Hildesheim feiert im Heimspiel gegen Aurich mit 40:30 den sechsten Sieg in der 3. Liga Nordwest und bleibt ungeschlagen.

Hildesheim, Deutschland - Ein weiteres beeindruckendes Kapitel in der Saison der Handballmannschaft HC Eintracht Hildesheim wurde am Sonntag geschrieben, als das Team gegen den OHV Aurich antrat und mit einem klaren 40:30-Sieg die Punkte in der 3. Liga Nordwest sicherte. Bei diesem Spiel waren 985 Zuschauer anwesend, die Zeugen eines hochklassigen Handballspiels wurden, in dem die Hildesheimer einmal mehr ihrer Favoritenrolle gerecht wurden.

Der Erfolg war besonders bemerkenswert, da bereits im letzten Jahr diese Begegnung mit demselben Ergebnis endete. Die Hildesheimer zeigten in ihrer Offensive eine beeindruckende Leistung. Zu Beginn des Spiels konnten die Gäste aus Aurich, die keineswegs als schwache Konkurrenz gelten, noch mithalten. In der 16. Minute erzielte Wilke de Buhr den Treffer zum 9:8. Ein Vorfall in dieser Phase, als de Buhr den Hildesheimer Matteo Ehlers im Gesicht traf, führte zur ersten roten Karte des Spiels, und de Buhr wurde vorzeitig auf die Tribüne geschickt.

Dominanz der Hildesheimer

Nach der Herausstellung von de Buhr konnten sich die Hausherren dann deutlich absetzen. Zur Halbzeit führte Hildesheim bereits mit 21:14. Besonders der Rückraum, angeführt von Florian Billepp und Jakub Tonar, kam immer

besser ins Spiel und erzielte Treffer in Reihe. Auch der Torwart Jan Wesemann zeigte bemerkenswerte Paraden, während die Kreisläufer Moritz Schade und Hendrik Hanemann ihre Freiräume clever ausnutzten und einfache Tore erzielten.

In der zweiten Halbzeit setzten die Hildesheimer ihre Dominanz fort. Bereits sieben Minuten nach Wiederanpfiff erhöhte Schade auf 27:16. Allerdings dezimierten sich die Gäste erneut, als Axel Rämhed in der 33. Minute Eintracht-Spielmacher Piet Möller mit der Hand traf und ebenfalls die rote Karte sah. Dies führte zu einer angespannten Atmosphäre auf dem Spielfeld. Aber auch Hildesheim blieb von Strafen nicht verschont: Hendrik Hanemann erhielt kurz darauf ebenfalls eine rote Karte, als er Aurichs Rechtsaußen Christopher Braun im Gesicht traf, was zur Behandlung von Braun durch den Mannschaftsarzt Dr. Jens Becker führte.

Trotz dieser Vorfälle blieb die Kontrolle über das Spiel klar bei den Hildesheimern. Auch wenn es zwischendurch zu einer kleinen Auszeit im Torewerfen kam, konnte Lukas Quedenbaum 30 Sekunden vor Schluss den 40. Treffer markieren. Dieser Sieg bedeutet, dass Eintracht Hildesheim mit 12:0 Punkten in der Tabelle steht und den dritten Platz belegt. Die Mannschaft hat sich damit einen hervorragenden Start in die Saison erarbeitet.

Das nächste Spiel steht für die Hildesheimer bereits vor der Tür, wenn sie am kommenden Wochenende bei der zweiten Mannschaft des VfL Gummersbach antreten. Die Spieler von Trainer Daniel Deutsch sind motiviert, ihre beeindruckende Leistung fortzusetzen und ihren Siegeszug weiter auszubauen. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Mannschaft in der kommenden Partie schlagen wird. Für weitere Informationen zu dieser spannenden Saison wird sportnews-hildesheim.de regelmäßige Updates bieten.

Ort	Hildesheim, Deutschland
------------	-------------------------

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at